

# LÜCKENSCHLUSS DURCH ZAHNVERBREITERUNG



## EINE NEUE METHODE ZUM MINIMAL INVASIVEN LÜCKENSCHLUSS IM SEITENZAHNBEREICH DURCH ZAHNVERBREITERUNGEN MITTELS DIREKT EINGEBRACHTEM KOMPOSIT

Die Zahnverbreiterung mittels direkt eingebrachtem Komposit ist in manchen klinischen Situationen eine substanzschonende und kostengünstige Alternative zur Brückenversorgung oder zum Implantat. Der Referent gibt einen Überblick über die Indikationsstellung und bespricht das technische Vorgehen in allen Details.

EMPFOHLEN FÜR: Zahnärzte

### IHR PROGRAMM

- Optionen des Managements von Einzelzahnücken im Seitenzahnbereich
- Indikationsstellung und Planung für den Lückenschluss mittels direkten Zahnverbreiterungen
- Technisches Vorgehen, Arbeitsschritte im Detail zur Erzielung eines stufenlosen Übergangs zwischen Zahnoberfläche und Komposit, eines suffizienten Approximalkontakts, eines zufriedenstellenden Aussehens und einer guten Hygienefähigkeit
- Nachsorge

### REFERENT



Prof. Dr. Dr. Hans Jörg Staehle, Ärztlicher Direktor der Poliklinik für Zahnerhaltungskunde der Klinik für Mund-, Zahn- und Kieferkrankheiten des Universitätsklinikums Heidelberg

### ZEIT

18.00 – 21.00

### DATUM/ORT

Dienstag, 26. Januar 2010, Dietikon

### GEBÜHR

CHF 190.– / Teilnehmer

### INKLUSIV

Zertifikat, Apéro

### HINWEIS

Ein Transfer zum Bahnhof Dietikon um 21.00 Uhr steht Ihnen zur Verfügung.

2.5 SSO fortbildungsberechtigte Stunden

DURCHGEFÜHRT DURCH:

**CURAPROX**

Anmeldung auch online unter [www.mydentalworld.ch](http://www.mydentalworld.ch)